

# STANDORT NORDSACHSEN

MEINE BESTE ENTSCHEIDUNG.





Schloss Hartenfels, Torgau

# HALLO UND HERZLICH WILLKOMMEN



Als Landrat des Landkreises Nordachsen freue ich mich sehr, Ihnen mit dieser Broschüre einen Einblick in die Stärken und Potenziale unseres Wirtschaftsstandorts zu geben.

Nordsachsen ist eine Region im Aufbruch, geprägt von einer langen Tradition, aber auch offen für neue Ideen und Innovationen.

Unsere verkehrsgünstige Lage im Herzen Mitteldeutschlands, die Nähe zu den Metropolen Leipzig und Dresden, eine moderne Infrastruktur, engagierte Menschen und eine intakte Natur

machen Nordsachsen zu einem attraktiven Standort – für Unternehmen, Fachkräfte und ihre Familien.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die besten Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Leben zu schaffen. Dabei stehen wir im engen Dialog mit Unternehmerinnen und Unternehmern, investieren in Bildung, Digitalisierung und eine nachhaltige Entwicklung unserer Region. Besonders stolz sind wir auf den starken Mittelstand, der das Rückgrat unserer Wirtschaft bildet, sowie auf die vielfältigen Chancen für Existenzgründer.

Diese Broschüre soll Ihnen zeigen, was Nordsachsen zu bieten hat: Raum für Wachstum, partnerschaftliche Netzwerke, zuverlässige Fachkräfte und eine hohe Lebensqualität.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser dynamischen Region zu werden – als Unternehmer, als Investor, als Bürgerin oder Bürger.

Ihr Landrat  
Kai Emanuel

## NORDSACHSEN AUF EINEN BLICK

### WIR FÖRDERN MENSCHEN

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht der Mensch. Der Schwerpunkt liegt auf lebenslanger Bildung, frühzeitiger Heranführung an die wirtschaftliche Praxis und dem Halten von Fachkräften im Landkreis. Menschen, die hier leben, arbeiten, sich sozial engagieren und am politischen Diskurs teilnehmen, sind wertvoll für die Zukunft der Region.

### WIR FÖRDERN REGIONEN

Ein lebendiger Landkreis profitiert von Kultur sowie von attraktiven Freizeit- und touristischen Angeboten. Der Landkreis steht für nachhaltige Regionalentwicklung, Vielfalt und Willkommenskultur. Dabei bleibt die Ausgewogenheit von Ökologie und Ökonomie im Fokus.

### WIR FÖRDERN UNTERNEHMEN

Unternehmen sind das Rückgrat für den wirtschaftlichen Wohlstand der Region. Der Landkreis unterstützt bei Investitionen, Innovationen und Gründungen und setzt sich dafür ein, dass Unternehmen leistungsfähig bleiben, schnell Entscheidungen treffen können und unter schwierigen Bedingungen resilient sind.

NORDSACHSEN

Der Landkreis Nordsachsen befindet sich im Freistaat Sachsen, nördlich von Leipzig. Er entstand durch den Zusammenschluss der ehemaligen Landkreise Torgau-Oschatz und Delitzsch. Hier leben rund 200.000 Menschen in 30 Gemeinden auf einer Fläche von 2.029 km<sup>2</sup>. Flächenmäßig ist Nordsachsen der viertgrößte Landkreis Sachsens.

Größte Stadt des Landkreises ist Delitzsch, Verwaltungssitz die ehemalige Residenzstadt Torgau. Weitere Große Kreisstädte sind Eilenburg, Schkeuditz und Oschatz.



# MENSCHEN UNTERNEHMEN REGIONEN

## KOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Weitere Informationen  
zu den Aktivitäten  
der Wirtschaftsförderung  
finden Sie hier:



Der **Wirtschaftsstandort Nordsachsen** liegt in unmittelbarer Nähe zu Leipzig und bietet sehr gute Investitionsmöglichkeiten. Mit dem Elbehafen Torgau und trimodalen Verkehrsknotenpunkten verfügt die Region über starke Anbindungen. Im Westen ermöglichen die Autobahnen A9 und A14 sowie der Flughafen Leipzig/Halle internationale Vernetzung.

Schwerpunkt-Cluster in Nordsachsen bilden Automotive, Logistik, Energie-

und Umwelttechnik. Weitere bedeutende Branchen sind Maschinenbau, Metallurgie, Glas- und Kunststoffindustrie, Keramikproduktion sowie die Papierindustrie. Hinzu kommen Forstwirtschaft, Ernährungsindustrie, Holzverarbeitende Industrie, Baustoffindustrie und Handwerk.

Nordsachsen überzeugt durch zentrale Lage, ausgezeichnete Verkehrswege und Fachkräfteverfügbarkeit. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises

unterstützt als zentraler Ansprechpartner bei Grundstücken, Immobilien, Förderprogrammen und bei der Fachkräftesicherung.

**MEINE BESTE ENTSCHEIDUNG.**  
Nordsachsen verbindet geschäftliche Standortvorteile mit hoher Lebensqualität.



Gewerbe- und Industriestandort  
Eilenburg

INVESTIEREN | GRÜNDEN | FÖRDERN

# KONZEPTE, DIE ERFOLG VERSPRECHEN



Unternehmerisch handelnd, verlässlich und kundenorientiert stehen wir regionalen Unternehmen, Verwaltungen sowie Verbänden und Vereinen als Berater zur Seite. Unser strategisches Ziel ist die weitere Entwicklung des Landkreises Nordsachsen zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort in Mitteldeutschland.

Ich setze mich persönlich für Ihre Belange ein und sichere Ihnen kompetente Unterstützung, Beratung und Hilfe meines gesamten Teams zu.

Ihr Sven Keyselt, Amtsleiter  
Amt für Wirtschaftsförderung  
und Landwirtschaft



Weitere Informationen  
zu Gewerbeflächen  
finden Sie hier:



Die Vernetzung zwischen den Branchen sowie zwischen kleinen und großen Akteuren treibt Innovationen voran und stärkt die Unternehmen in Nordsachsen. Der Landkreis bietet ideale Bedingungen für Erweiterungen und Neuansiedlungen – mit Branchenvielfalt, einem diversen Arbeitsmarkt und gezielten Förderprogrammen.

Trotz steigender Nachfrage gibt es ein gutes Angebot an Gewerbeflächen und Bestandsimmobilien, alle mit hervorragender Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz.

#### **Ansiedlungsbeispiel 2025**

Im Gewerbegebiet Zschortau, nördlich von Leipzig, entsteht ein **Rechenzentrumscampus** mit Bürogebäuden, technischer Infrastruktur und Batteriespeicheranlage. Die Ansiedlung schafft 150 bis 200 neue Arbeitsplätze.

**MEINE BESTE ENTSCHEIDUNG.  
Nordsachsen ist ein attraktiver  
Wirtschafts- und Lebensraum –  
heute und in Zukunft.**



Fläche für die Ansiedlung des Rechenzentrums



URSA Deutschland GmbH,  
Delitzsch



Hebekran, Hafen Torgau

## WIRTSCHAFT

# IN GUTER GESELLSCHAFT

### Unternehmerische Vielfalt

Zum ausgewogenen **Branchenmix Nord Sachsens** tragen leistungsstarke Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, der Bau- und Baustoffindustrie, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Gesundheitswirtschaft bei.

Ein Industriezweig, der die Region besonders prägt, ist die **Glas- und Keramikindustrie**. Sie ist seit langem eine feste wirtschaftliche Größe und verbindet Tradition mit innovativen Ansätzen.

### Ein Beispiel aus der Praxis

Das Thiele Glas Werk in Wermisdorf ist der größte Standort der Thiele Glas-Gruppe, spezialisiert auf das nationale und internationale Objektgeschäft und anerkannter IHK-Ausbildungsbetrieb.



Thiele Glas Werk GmbH,  
Wernsdorf



Glaskompetenzzentrum Torgau, Modell

Weitere Informationen  
zum GlasCampus  
finden Sie hier:



Als Gemeinschaftsprojekt zwischen Unternehmen, Universität, beruflichem Schulzentrum, Verwaltung und Politik bietet der **GlasCampus Torgau** hochwertige, wissenschaftlich fundierte Weiterbildungsangebote – praxisnah und am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Der Fokus liegt auf der Anwendung neuester technologischer Entwicklungen sowie der Bereitstellung

eines umfassenden Wissenspools rund um den Werkstoff Glas.

Um dieses Angebot zukünftig noch zu erweitern, entsteht bis zum Ende des Jahres 2027 ein neues **Glas-kompetenzzentrum**, welches den GlasCampus Torgau zu einem hochmodernen Bildungs- und Innovationszentrum weiterentwickelt. Ziel ist es, die gesamte Wertschöpfungs-

kette der Glasindustrie – von der Aus- und Weiterbildung über angewandte Forschung bis hin zur Umsetzung innovativer Technologien – an einem zentralen Ort zu vereinen. Im Mittelpunkt stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Glas-, Keramik- und Baustoffindustrie.



Sächsische Binnenhäfen Oberelbe,  
Hafen Torgau

## LOGISTIK

# VON LOGISTIKERN FÜR LOGISTIKER

**Nordsachsen liegt zwischen Leipzig, Dresden und Berlin und bietet optimale Voraussetzungen für Warenverkehr und Lieferketten.**

Moderne Logistikzentren, wie beispielsweise der trimodale Hafen in Torgau, sowie gut ausgebaute Ver-

kehrswege sorgen für den schnellen und zuverlässigen Transport von Gütern. Dies wird auch durch viele nordsächsische Logistikdienstleister ermöglicht.



Natura Transport- und Handelsgesellschaft mbH Mockrehna



Der **Flughafen Leipzig/Halle** ist der zweitgrößte Frachtflughafen Deutschlands. Er verzeichnet ein jährliches Frachtaufkommen von rund 1,4 Millionen Tonnen und bietet rund um die Uhr Flugzeugabfertigungsdienstleistungen für Frachtflüge an.

Auf einer Fläche von fast 90.000 m<sup>2</sup> betreibt **DHL Express** das modernste und größte Luftfrachtdrehkreuz im gesamten globalen DHL-Netzwerk. In direkter Nachbarschaft liegt das **Güterverkehrszentrum**. Neben Luftfahrt und Schiene ermöglichen **vier Autobahnen** beste Verbindungen zu nahezu allen wichtigen Wirtschaftsräumen Europas.



DHL-Logistikunternehmen am Flughafen Leipzig/Halle



Landgut Zschettgau

## LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

# ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Die **Landwirtschaft** hat im Flächenlandkreis Nordsachsen eine lange Tradition und ist ein zentraler Pfeiler der regionalen Wirtschaft.

Gemeinsam mit der **Ernährungswirtschaft** zählt sie zu den bedeutendsten Wirtschaftsbereichen der Region. Die Unternehmen in diesen Sektoren übernehmen nicht nur eine wichtige Rolle als Arbeitgeber, sondern tragen

auch eine immense Verantwortung als Ernährer der Bevölkerung. Ihre Arbeit sichert die Versorgung und fördert auch die wirtschaftliche Stabilität und das Wachstum in Nordsachsen.

**Nordsachsen verfügt über rund 4.500 Beschäftigte in der Land- und Ernährungswirtschaft.**

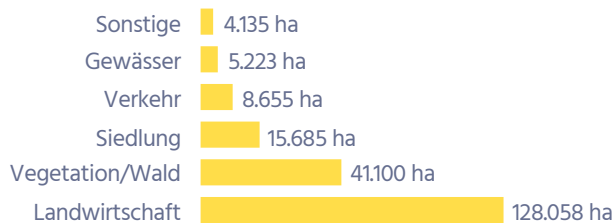
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Stand: 2024



Manuel – Auszubildender, Heidegut Dahlen



### Flächennutzung im Landkreis



Quelle: [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de), 2024

Verbraucher profitieren von regionalen Produkten mit kurzen Wegen vom Erzeuger über die Verarbeitung bis zur Vermarktung.

Die Branche ist gut vernetzt: Gemeinsame Fachtage und regelmäßige Treffen regionaler Akteure fördern den Austausch. Die Fachkräftegewinnung wird nachhaltig unterstützt, etwa durch den „Green Day“ oder regionale Ausbildungsmessen. Die Ausbildungszahlen in den „Grünen Berufen“ sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen.

Mit dem Lehr- und Versuchsgut in Köllitsch befindet sich ein Zentrum für landwirtschaftliche Forschung und Entwicklung direkt in Nordsachsen. Unternehmen der Branche profitieren zudem von der Nähe zu relevanten Partnern aus Verpackung, Logistik und Vertrieb.



Minh Chau –  
Fachverkäuferin, Fleischerei Bachmann



Leonie –  
Auszubildende, Landbäckerei Schröder



GROSSFORSCHUNGSZENTRUM CTC

# CHEMIE IM KREISLAUF



Das **Center for the Transformation of Chemistry (CTC)** ist das erste Großforschungszentrum in Deutschland, das sich der Transformation der Chemie widmet. Es verfolgt die Mission, die chemische Industrie zu einer Kreislaufwirtschaft umzugestalten – für eine nachhaltigere Zukunft.

Der Aufbau des **CTC** wurde 2023 gestartet. Bis 2038 soll es auf bis zu 1.000

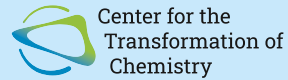
Beschäftigte an den zwei Standorten Delitzsch und Merseburg wachsen. Gemeinsam wird das Team an zwei visionären Zielen für die Chemie arbeiten: dem vollständig recycelbaren Auto und dem autonomen Labor.

Das rund 20 ha große Areal einer alten Zuckerfabrik im Süden Delitzschs wird sich in den kommenden Jahren zu einem offenen Campus mit städtischer

Weitere Informationen  
zum CTC-Campus  
finden Sie hier:



Infrastruktur entwickeln, der nicht nur Platz für die rund 700 Beschäftigten des CTC, sondern auch für neue Unternehmen bietet.



Das CTC will den Strukturwandel in Mitteldeutschland aktiv gestalten. Es wird die Region verändern – durch neue Arbeitsplätze, neue Infrastrukturen, neu angesiedelte Unternehmen und den Zuzug von Fachkräften aus der ganzen Welt. Auch die Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Arbeit werden vielen zugutekommen, handelt es sich doch um eine der traditionsreichsten Chemieregionen Deutschlands.

Das CTC wird finanziert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, dem Freistaat Sachsen sowie dem Land Sachsen-Anhalt.



Auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik in Delitzsch entsteht einer von zwei Campus-Standorten des CTC.



Besuch des Bundespräsidenten auf dem künftigen CTC-Areal



So könnte der CTC-Campus in Delitzsch aussehen.



Hanfernte in Nordsachsen

## REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

# BAUEN MIT ZUKUNFT



Der **Naturbau Campus** in Oschatz ist im Projektkatalog des Kreisentwicklungskonzepts des Landkreises im Handlungsfeld Bildung und Qualifikation verankert. In Oschatz entsteht damit ein Zentrum für nachhaltiges Bauen mit vier Schwerpunkten:

**Regionale, nachwachsende Rohstoffe**  
Der Naturbau Campus fördert den Einsatz lokal verfügbarer Materialien wie

Hanf, Stroh, Holz, Lehm und Kaolin im Bauwesen. Durch die Verarbeitung dieser Rohstoffe entstehen neue, umweltfreundliche Baustoffe, die den ökologischen Fußabdruck der Baubranche reduzieren.

**Regionale Wertschöpfungsketten**  
Durch die Vernetzung von Landwirtschaft, Rohstoffproduzenten und Bauunternehmen werden lokale Wirt-

schaftskreisläufe gestärkt. Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

**Bildung und Forschung**  
Der Naturbau Campus ist Plattform für Weiterbildung, Qualifizierung und Forschung. Das Angebot umfasst Schulungen für Fachkräfte, Workshops für Kinder und Jugendliche sowie Forschungsprojekte zur Entwicklung neuer Bauverfahren und -produkte.



Mit Lehm verputztes Stroh eines Fertigbauteils



Projekttag „Naturbau Campinis“



### Sensibilisierung

Behörden, Bauämter und Bauträger werden zu klimaneutralem Bauen und CO<sub>2</sub>-Reduktion beraten. Ziel ist, nachhaltige Baupraktiken zu fördern. Der Naturbau Campus verbindet Ökologie, regionale Wirtschaft und Innovation.





Ausbildungsmesse im  
Beruflichen Schulzentrum Delitzsch

SCHULE | BERUF | MENSCHEN

# RAUM FÜR PERSPEKTIVEN

Berufsorientierung und Fachkräftesicherung sind Schlüsselfaktoren für die wirtschaftliche Stärke des Landkreises Nordsachsen, da sie Unternehmen zukunftsfähig machen und Wachstum ermöglichen.

Junge Menschen profitieren von vielfältigen Angeboten, die ihnen Perspektiven vor Ort eröffnen und den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

So entsteht eine starke Verbindung zwischen Nachwuchskräften und regionaler Wirtschaft.

Durch starke **Schule-Wirtschaft-Kooperationen** und eine systematische Berufsorientierung haben Unternehmen eine verlässliche Grundlage, um langfristig qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und ihre Wettbewerbsfähigkeit auszubauen.





Informationsmaterialien und unterschiedliche Veranstaltungsformate unterstützen eine frühzeitige Berufsorientierung und Fachkräftesicherung

- Ausbildungsmessen
- Schülercamps
- Zukunftstage
- Fachtage
- Arbeitskreise SchuleWirtschaft
- Fachkräfteallianz Nordsachsen

**Schulen**

- » 54 Grundschulen
- » 19 Oberschulen
- » 8 Gymnasien
- » 9 Förderschulen

**Weitere Bildungseinrichtungen**

- » Medienpädagogisches Zentrum Nordsachsen (Torgau)
- » Volkshochschulen Nordsachsen (Torgau, Oschatz, Eilenburg, Delitzsch, Schkeuditz)
- » Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ (Torgau, Delitzsch, Taucha, Eilenburg, Oschatz, Schkeuditz)
- » Sternwarten Nordsachsen (Eilenburg, Schkeuditz)
- » Kreisergänzungsbibliotheken (Torgau, Oschatz)
- » GlasCampus/ Glaskompetenzzentrum (Torgau)

Die Beruflichen Schulzentren des Landkreises Nordsachsen sind Standbein der dualen Ausbildung.

Die fünf Standorte Delitzsch, Schkeuditz, Eilenburg, Torgau und Oschatz dienen sowohl als Kompetenzzentren für die duale Ausbildung als auch als Partner für eine frühzeitige berufliche Orientierung.

Sie zeichnen sich durch eine praxisorientierte Herangehensweise und eine qualifizierte Ausbildung von Fachkräften aus, welche maßgeblich durch ein starkes Netzwerk mit der regionalen Wirtschaft geprägt sind.

**MEINE BESTE ENTSCHEIDUNG. Unternehmen finden in Nordsachsen ideale Bedingungen zur Aus- und Weiterbildung.**



Berufliches Schulzentrum Eilenburg



GUTE ALLIANZEN | STARKE VERBINDUNGEN

# DER MENSCH IM MITTELPUNKT

## **Verbindungen knüpfen, Ideen entwickeln, Fachkräfte sichern**

Qualifizierte Mitarbeiter finden und langfristige Personalplanung sichern – diese Herausforderungen kennen viele Unternehmen in der Region. Im Landkreis bündelt die Fachkräfteallianz die wichtigsten Arbeitsmarktakteure und bietet Unterstützung durch innovative und bedarfsgerechte Projekte zur Fachkräftesicherung.

Die **Allianz** fördert Projekte mit konkretem Nutzen: Vom **MINT**-Projekt, das Jugendliche frühzeitig für technische Berufe begeistert, über das Projekt **ChemieCampus** zur Begleitung der Ansiedlung des **Großforschungszentrums CTC** bis hin zu Programmen für internationale Fachkräfte aus Kirgisistan. Unternehmen können sich einbringen, von Projekten profitieren und sie mitgestalten.

## MINT PROJEKTE

### **FOKUS: Junge MINT-Fachkräfte**

Auf frühzeitige Förderung setzt das Projekt „Sicherung Fachkräftenachwuchs MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), um das Interesse von Jugendlichen für MINT-Berufe zu wecken. Es begleitet nordsächsische Unternehmen bei der Nachwuchssicherung in MINT-Berufen und sensibilisiert naturwissenschaftlich interessierte Jugendliche als potenzielle Fachkräfte für diese Richtung.



### FOKUS: Starke Netzwerke

Projekte für die Land- und Ernährungswirtschaft, Gastronomie und Pflege unterstützen gezielt die Branchen vor Ort. Zudem existieren Projekte, die Hochschulkooperationen pflegen, um wissenschaftliche Expertise in den Landkreis zu holen. Branchenbezogene Netzwerke bringen Erfahrungen und Fachwissen ein, melden konkrete Bedarfe und definieren gemeinsam passgenaue Maßnahmen zur Umsetzung in der Region. Durch strategische Netzwerkarbeit werden so bedarfsgerechte Lösungen entwickelt.

STRATEGISCHE  
NETZWERKE

### FOKUS: Internationale Fachkräfte

Im Rahmen eines Modellprojektes wurden nordsächsische Unternehmen bei der Gewinnung internationaler Fachkräfte und einer nachhaltigen Integration unterstützt. Kirgisische Studenten absolvierten Praktika in regionalen Firmen – eine Chance für beide Seiten, sich kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

Das Modell hat gezeigt: Wenn die Zusammenarbeit passt, kehren die jungen Leute nach ihrem Studienabschluss als qualifizierte Fachkräfte nach Nordsachsen zurück. Vielfältige Unterstützung bietet auch das Welcome Center im Landkreis, das sowohl Unternehmen als auch internationale Fachkräfte begleitet.

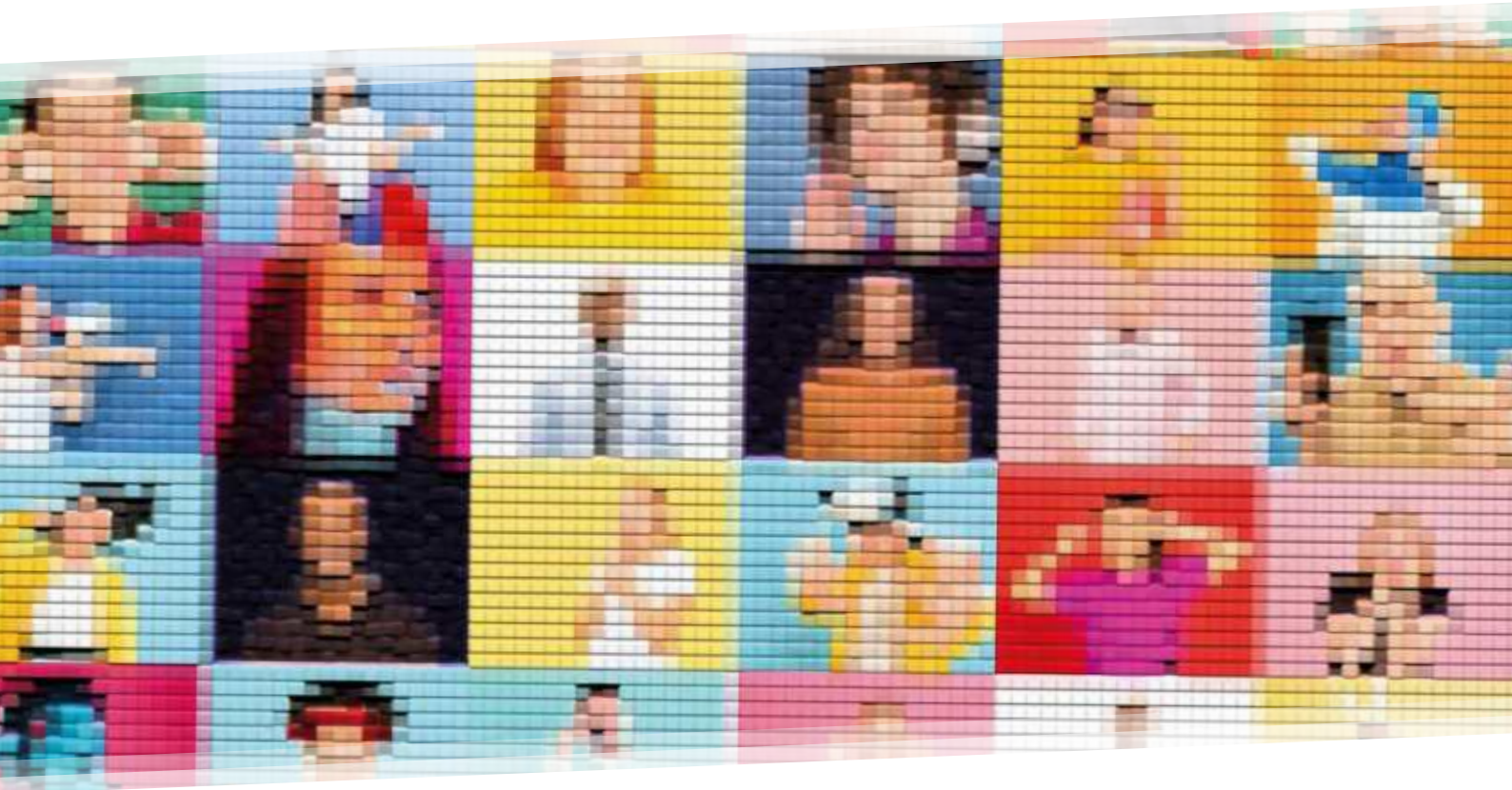


Kirgisische Praktikanten bei PD-Glasseiden Oschatz



Schülerinnen und Schüler beim NAWI-Camp 2025

INTEGRATION  
FACHKRÄFTE



## GELEBTE WILLKOMMENSKULTUR

# ANKOMMEN UND GUT FÜHLEN

Das **Welcome Center Nordsachsen** ist eine zentrale Anlaufstelle für internationale Fachkräfte, Unternehmen sowie Zuziehende, die im Landkreis arbeiten und leben möchten.

Das engagierte Team berät zu Fachkräfteeinwanderung und Aufenthaltsrecht sowie zu Fragen rund um Arbeit,

Wohnen und behördliche Angelegenheiten. Das WIN – Willkommen in Nordsachsen – vermittelt zudem hilfreiche Kontakte zu Vereinen und Institutionen.

Die Ratsuchenden werden individuell informiert, unterstützt und begleitet. Das WIN baut somit Brücken zwi-

schen Unternehmen und internationalen Fachkräften und hilft dabei, sich schnell in Nordsachsen wohlfühlen. Mit dem WIN wird echte Willkommenskultur gelebt und der Grundstein für einen erfolgreichen Neustart gelegt. Es trägt dazu bei, dass die Region als attraktiver Lebensmittelpunkt wahrgenommen wird.



Weitere Informationen  
zu den Aktivitäten  
und Angeboten  
des Welcome Centers  
finden Sie hier:



### Leistungen im Überblick

Das WIN berät zu den Themen:

#### Unternehmen

- Beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Einstellung internationaler Fachkräfte
- Anerkennung von internationalen Qualifikationen
- Fördermöglichkeiten zur Fachkräfteeinwanderung

#### Zuwanderer

- Aufenthaltsrecht für internationale Fach- und Arbeitskräfte
- Anerkennung zur Fachkraft
- Erste Orientierung
- Behördliche Antragstellung

#### KONTAKT

WIN | Welcome Center  
Nordsachsen

+49 3421 758-1020

WIN@ira-nordsachsen.de





Breitbandausbau, Badrina

## TECHNOLOGIE DER ZUKUNFT

# NORDSACHSEN SETZT AUF LICHTGESCHWINDIGKEIT

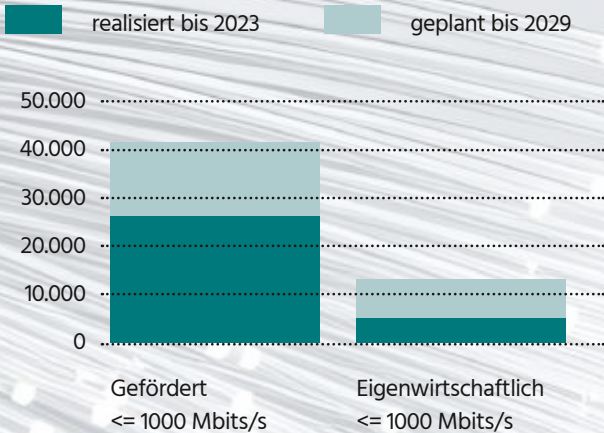
Seit 2014/2015 baut der Landkreis konsequent sein Glasfasernetz aus: Mehr als **26.500 Adressen** sind direkt angeschlossen, rund **48.000 Haushalte** nutzen bereits Breitband mit mindestens 1 Gbit/s. Nordsachsen gehört damit zu den Regionen mit der höchsten Breitbandverfügbarkeit in Sachsen.

Zwischen 2024 und 2029 kommen weitere **15.000 Glasfaseranschlüsse** dazu. Mit Fördermitteln von Bund und Land in Höhe von rund 95,5 Millionen Euro wird das Netz weiter verdichtet. **Das Ziel:** 2029 sollen ca. 85 % der Haushalte, Unternehmen und Einrichtungen einen Gigabit-Zugang haben.



## GLASFASERAUSBAU IM LANDKREIS

### Anschlusspunkte



### Warum Breitband jetzt zählt

**Wirtschaft:** Schnelle Verbindungen ermöglichen digitale Geschäftsmodelle, effizienteres Arbeiten und neue Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort.

**Bildung:** Schulen profitieren von stabilen Netzen für Fernunterricht und digitale Lernformate.

**Lebensqualität:** Eine zuverlässige Breitbandversorgung steigert den Wohn- und Freizeitwert der Region.

Der Ausbau läuft in enger Abstimmung mit Bund, Land, Kommunen und Netzbetreibern. Regelmäßige Veranstaltungen informieren über Baufortschritte und Anschlussmöglichkeiten.



Breitbandausbau, Rödgen



Baustart „Weiße-Flecken-Programm“, Mügeln 2019

## GLASFASER IN ZAHLEN

26.500+ Adressen mit direktem Glasfaseranschluss

48.000 Haushalte mit min. 1 Gbit/s

100 Mio. EUR investiert bis heute

+15.000 neue Anschlüsse bis 2029

95,5 Mio. EUR zusätzliche Fördermittel

~85 % geplante Abdeckung 2029



Bockwindmühle „Fiehn“, Authausen

## TOURISMUS | KULTUR | FREIZEIT

# GEMEINSCHAFT ERLEBEN

### Natur und Freizeit vor der Haustür

Wälder, Wiesen, Felder und Gewässer – in Nordsachsen ist die Natur Teil des Alltags und nicht nur Urlaubsziel.

Der Naturpark Dübener Heide, die Dahleener Heide und der Wermsdorfer Wald sowie die Auenlandschaften an Mulde und Elbe liegen direkt vor der Tür. Aus den stillgelegten Braunkohletagebauen sind Seenlandschaften entstanden. Das „Leipziger Neuseenland“ lädt zum

Segeln, Kiten oder Schwimmen ein – ohne lange Anfahrt. Das gut ausgebaute Wegenetz macht Feierabendrunden mit dem Rad oder Wanderungen am Wochenende möglich. Für Familien mit Kindern gibt es Naturlehrpfade und beliebte Beobachtungsplätze.

Wer die Region nostalgisch erleben möchte: Der „Wilde Robert“, die historische Döllnitzbahn zwischen Mügeln und Oschatz, fährt mit Dampflok durch die Kulturlandschaft.



Döllnitzbahn „Wilder Robert“



Idyllische Muldelandschaft

### Kulturelles Erbe

Die Mühlen prägen Nordsachsen bis heute: Bock-, Paltrock- und Turmwindmühlen, Wasser- und Bergschiffmühlen gehören zum Landschaftsbild. Viele sind restauriert und dienen als Schau­mühlen oder Museen. Der Deutsche Mühltage am Pfingstmontag ist ein fester Termin für viele Familien.

### Hier passt die Balance

Nordsachsen verbindet die Nähe zu Leipzig mit viel Raum zum Leben: die Natur vor der Haustür, Platz für Kinder und ein Umfeld mit kurzen Wegen.

**MEINE BESTE ENTSCHEIDUNG.**  
Nordsachsen bietet die perfekte Balance zwischen vielfältigem kulturel­len Leben und gesunder Work-Life-Balance.



Auf Expedition in der Dübener Heide



Freizeitparadies Schladitzer See

**GUTE GASTGEBER  
IN EINER  
ATTRAKTIVEN REGION**

**Übernachtungen:**  
67.000 aus Deutschland  
23.000 aus dem Ausland

**Aufenthaltsdauer:**  
durchschnittlich 3,5 Tage



Schloss Hartenfels, Torgau



Neumarkt in Oschatz

**Kultur und Geschichte**

Schlösser, Burgen und historische Stadtkerne gehören zum täglichen Lebensumfeld in Nordsachsen. Schloss Hartenfels in Torgau mit der Schlosskapelle, die Martin Luther selbst eingeweiht hat, das Barockschloss Delitzsch mit seiner Parkanlage, die Altstadt von Oschatz mit der St.-Aegidien-Kirche oder das Alte Jagdschloss Hubertusburg in Wermisdorf sind Beispiele dafür.

**Vereinsleben und Gemeinschaft**

In Nordsachsen ist das Vereinsleben äußerst lebendig. Über 250 Sportvereine mit mehr als 33.000 Mitgliedern und rund 180 Kulturvereine prägen die Region. Von Fußball über Volleyball bis hin zu Bogenschießen, vom Chor über die Blaskapelle bis zur Theatergruppe – die Bandbreite ist groß.



„Rock & Lyrik“ in Wölkau

Kinder und Jugendliche finden schnell Anschluss, ob beim Training, im Musikverein oder bei den Pfadfindern. Für Erwachsene gibt es Laufgruppen, Kegelvereine, Heimatvereine oder Fachsingsgesellschaften. Wer neu in die Region kommt, trifft auf ein Netzwerk, das rundum Hilfe bietet.



Stadtfest „Peter & Paul“ in Delitzsch



## REGIONALENTWICKLUNG

**LEADER** ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Unterstützung ländlicher Regionen. Der Name steht für „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Das Besondere: LEADER setzt auf die Gestaltungskraft vor Ort. Menschen entwickeln Projekte und setzen sie selbst um. So wird das Potenzial der Region besser genutzt.

Im Landkreis gibt es drei **LEADER-Regionen** mit Regionalmanagements als Ansprechpartner für Projektideen. Die Fördermöglichkeiten für Unternehmen, Kommunen, Vereine und Privatpersonen unterscheiden sich je nach Ausrichtung der regionalen Entwicklungsstrategie.

Weitere Informationen zu den LEADER-Regionen finden Sie hier:



### DAS EUROPÄISCHE FÖRDERPROGRAMM LEADER





## KONTAKT | LEISTUNGEN

Weitere Informationen  
zu den Aktivitäten  
der Wirtschaftsförderung  
finden Sie hier:



### UNTERNEHMEN

- » Unternehmensbetreuung
- » Wirtschaftsförderung
- » Existenzgründungs-  
und Fördermittelberatung
- » Gewerbegebiete
- » Standortmarketing



### MENSCHEN

- » Berufs- und  
Studienorientierung
- » Bildung und  
Ausbildung
- » Bildungsprojekte
- » Fachkräftesicherung



### REGIONEN

- » Breitband
- » Strukturwandel
- » Regionalentwicklung
- » Tourismus und Kultur
- » Koordination LEADER



+49 3421 758-1049



wirtschaft@lra-nordsachsen.de



# MEINE BESTE ENTSCHEIDUNG.

STANDORT NORDSACHSEN

Albertturm auf dem Collmberg

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Landratsamt Nordsachsen  
Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft  
04855 Torgau

### Gestaltung/Produktion

u.simons & f.schreiber  
Büro für Kommunikationsdesign Leipzig  
[www.simonsundschreiber.de](http://www.simonsundschreiber.de)

1. Auflage, Dezember 2025

### Bildnachweise

Seiten 1/2/5/8/11/14/20/23/26/30 © adobe STOCK  
Seiten 3/5/6/7/9/10/17/18/19/22/24/25/27/28 © Landratsamt Nordsachsen  
Seite 9 © ICL Ingenieur Consult GmbH  
Seite 10 © Natura Transport- und Handelsgesellschaft mbH  
Seite 12 © Landgut Zschettgau GmbH  
Seite 13 © Maikirschen e. K.  
Seite 14 © Hannah Löwenau  
Seite 15 © Christian Maurer, Stephan Flad, AestheticaStudio  
Seite 16 © Naturbau Campus  
Seite 21 © KlickNet GmbH  
Seite 23 © Lilly Lovasi  
Seite 26 © Tom Williger, Leipzig Travel  
Seite 27 © Christian Hüller, Leipzig Travel  
Seite 28 © Wohnungsgesellschaft der Stadt Delitzsch mbH  
Seite 29 © LfULG/Burkhard Lehmann  
Seite 31 © Marcel Horschig, Leipzig Travel

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.  
Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.